



Sechs Jugendliche werden im April konfirmiert

EINSEGNUNGSGOTTESDIENST AN KANTATE

Eine diesmal etwas kleinere Gruppe von 6 Jugendlichen wird am Sonntag Kantate, den 29. April feierlich konfirmiert. Nach einem neuntägigen actionreichen Konficamp im letzten September in Neckarzimmern mit ca. 80 Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenbezirk und mehreren Konfirmandensamstagen sind die Jugendlichen gut vorbereitet! Die drei Jungs und drei Mädchen werden zunächst am 25. März um 10 Uhr einen gemeinsam gestalteten Gottesdienst feiern, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Ende April wird dann die Konfirmation sein.

Wir gratulieren Euch von Herzen zur Konfirmation und wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!



Konfirmation 2019 und danach

ZWEIJÄHRIG WECHSELNDES UNTERRICHTSMODELL

Für die Konfirmandenarbeit der kommenden Jahre hat der Kirchengemeinderat beschlossen, zwischen zwei Modellen abzuwechseln. So wird der nächste Konfirmandenkurs (Konfirmation im Frühjahr 2019), beginnend nach den Sommerferien 2018 aus einer Wochenendfreizeit im September, mehreren Konfi-Samstagen und wöchentlichem Mittwochsunterricht ab Januar bestehen.

Der darauf folgende Jahrgangskurs (mit Konfirmation im Frühjahr 2020) hat dann wieder ein Kirchenbezirk-weit organisiertes, langes Camp (eine Woche lang, Sommer 2019) und mehrere Konfi-Samstage, dafür keinen wöchentlichen Unterricht. Die betroffenen Jugendlichen und ihre Eltern werden vom Pfarramt eingeladen und ausführlich über das Konzept informiert. Der Elternabend hierfür findet am 12. Juni 2018 um 20 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Wir möchten den Eltern und Jugendlichen dieses alternierende Modell als Wahlmöglichkeit anbieten, um den Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen so weit es geht entgegenzukommen.

Der Garten Paul Gerhardts

AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 28. APRIL 2018

Im November des vergangenen Jahres hatten wir bereits mit einem Brief an alle Gemeindemitglieder auf unser neues Vorhaben zur Umgestaltung des Geländes um das Paul-Gerhardt-Haus hingewiesen. „Wir wollen die Grünanlagen so verändern, dass sich Menschen und Tiere wohl fühlen, dass Sie Gelegenheit haben, an einer einladenden Sitzecke mit Wasserspiel zu verweilen, den Gedanken nachsinnen können, sich an Wildblumeninseln als Lebensraum für Insekten und Schmetterlinge zu erfreuen.“ So haben wir damals geschrieben. Am Samstag, den 28. April wird um 17 Uhr ein erstes Treffen aller Interessierten stattfinden, um gemeinsam zu überlegen, welche Ideen umsetzbar ist. Wir laden Sie zu diesem Beratungstreffen herzlich ein und sind gespannt auf Ihre Ideen und Vorschläge.

Ehrenstetter Ostergarten 2018

OSTERN MIT ALLEN SINNEN BEGREIFEN

Kreuzigung und Auferstehung – diese Ereignisse aus dem Leben Jesu bleiben selbst so manchem Christen fremd. Der Ehrenstetter Ostergarten eröffnet den Besucherinnen und Besuchern einen verständlichen, überaus anschaulichen und emotionalen Zugang zu diesen Höhepunkten im Kirchenjahr.

Dieser Ostergarten, ein Angebot der katholischen Pfarrgemeinde St. Georg Ehrenstetten in der Gerbergasse in Ehrenstetten, wird immer bekannter – und immer mehr Menschen wollen sich auf diese Zeitreise begeben. Unterstützend haben sich inzwischen auch evangelische Helferinnen und Helfer engagiert. Wieder ein erfreuliches Zeichen der wachsenden Ökumene in unseren Gemeinden.

Der Ostergarten ist noch bis Ostersonntag geöffnet. Anmelde-möglichkeit finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-bom.de/ostergarten



OSTERN

Das Ereignis war für die Freunde Jesu genauso wenig fassbar wie für uns, fast 2000 Jahre später. Das leere Grab, von dem schweren Stein befreit, ist für sie unbegreiflich und verstärkt ihre Trauer.

Erst als ihnen Jesus erscheint und ihnen klarmacht, dass der Tod für alle Zeit nicht das Ende ist, sondern aus ihm neues Leben erwächst, können sie an einen neuen Anfang glauben.

Welche Steine müssen in unseren Beziehungen, Freundschaften und Erwartungen beiseite geräumt werden, damit wir wieder die frohe Botschaft an Ostern hören können: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!?



CHRISTI HIMMELFAHRT

ist der Feiertag, an dem der „Aufstieg des Herrn“, also die Rückkehr Jesu Christi zu Gott gefeiert wird. 40 Tage nach Ostern begehen wir diesen Tag. Hintergrund des Feiertags ist, dass Jesus seinen Jüngern nach seiner Auferstehung noch 40 Tage erschien, bevor sich die Himmelfahrt ereignete (Lukas 24,50f.). Natürlich geht es im Neuen Testament nicht um eine astronomische Aussage, sondern um eine theologische: Christus ist „in den Himmel inthronisiert“, d. h. wir Christen bekennen Christus als den Weltenherrscher. Gut zu wissen, dass ER das Regiment in Händen hält - und nicht die Chaoten und Despoten in den Regierungszentralen dieser Welt.

Nichts gegen fröhliche Männerausflüge mit Bollerwagen oder Fahrrad hinaus ins Grüne. Aber die Umdeutung dieses christlichen Feiertags in den „Vatertag“ deutet darauf hin, dass seine ursprüngliche Bedeutung weithin nicht mehr im Bewusstsein der Menschen ist und er für viele eigentlich nichts weiter ist als ein willkommener freier Tag und Gelegenheit für ein verlängertes Wochenende.



PERSÖNLICHER GRUSS AUS TAIZÉ

Nachdem ich kürzlich bei Ihnen im Gottesdienst war, nun noch einmal einen herzlichen Gruß nach Ehrenkirchen-Bollschweil!

Ich bin 1982 in Freiburg geboren, habe lange in Hochdorf gewohnt, und lebe nun seit ungefähr fünfzehn Jahren in Taizé. Wir sind eine Gemeinschaft von knapp hundert Brüdern aus ca. dreißig Ländern und verschiedenen christlichen Kirchen. Frère Roger, der Gründer unserer Communauté, wollte ein „Gleichnis der Gemeinschaft“ leben. Ab Ende der Sechziger-Jahre sind Jugendtreffen entstanden. Wir empfangen Jugendgruppen und auch weniger jugendliche Einzelreisende zu jeweils einer Woche Begegnung, Nachdenken und Gebet. Wenn ich nach meinem diesjährigen Heimaturlaub wieder in Taizé ankomme, gehen wir schon in großen Schritten auf die Wochen rund um Ostern zu, zu denen wir einige tausend Gäste erwarten.

An Ostern feiern Christinnen und Christen auf der ganzen Welt, dass nichts uns von der Liebe Gottes trennen kann, wie der Apostel Paulus das im Römerbrief formuliert hat. Jesus hat durch sein ganzes Leben die Botschaft von Gottes Nähe zum Ausdruck bringen wollen. Im Nachhinein verstehen die ersten Jünger seinen Tod am Kreuz als Zeichen dafür, dass Gott nicht vor den Schwierigkeiten und Unverständlichkeiten des Lebens zurückweicht, sondern in ihnen bei uns ist. Das löst nicht all unsere Probleme und beantwortet nicht all unsere Fragen. Der Blick auf Jesus am Kreuz kann uns aber die Zuversicht geben, dass keines unserer Probleme und keine unbeantwortete Frage uns von Gott trennen können.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete weitere Passionszeit und ein freudiges Osterfest,
Ihr

frère Timothée



Anmeldung zum Newsletter
unter <http://newsletter.ekeb.de>
oder mit diesem QR-Code



Spendenkonto: Volksbank Staufen
IBAN: DE11 6809 2300 0000 7642 05

März 2018:

Jesus Christus spricht:
Es ist vollbracht!
Joh 19,30 (L=E)

April 2018:

Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt
hat, so sende ich euch.
Joh 20,21 (L=E)

Mai 2018:

Es ist aber der Glaube eine
feste Zuversicht dessen, was
man hofft, und ein Nicht-
zweifeln an dem, was man
nicht sieht.
Hebr 11,1 (L)

Infos

GOTTESDIENST

Sonntag 10 Uhr

TAUFEN

Nach Absprache

ABENDMAHL

1. Sonntag im Monat

JUGENDCHOR

Next Generation

Mittwoch 18.45 Uhr

KIRCHENCHOR

Donnerstag 20.15 Uhr

KINDERGOTTESDIENST

parallel z. Gottesdienst
Termine im Mitteilungs-
blatt

MINIMAX-GOTTESDIENSTE FÜR 1-5 JÄHRIGE

und ihre Geschwister,
Eltern und Großeltern:
08.07. / 16.09. / 02.12.
jeweils 11.15 Uhr

DIENSTAGSRUNDE

03.04. / 08.05. - Infos im
Mitteilungsblatt

SPIELEABENDE

07.04. / 04.05. (17 Uhr)

MÄNNERSTAMMTISCH

18.04. Rebstock Scher-
zingen
23.05. Adler Offnadin-
gen; jeweils 20 Uhr

MÄNNERMORGEN- WANDERUNGEN

14.04. / 12.05. / 09.06.
jeweils 8 Uhr

V.i.S.d.P. und Layout

Fritz Breisacher, Pfarrer

© Fotos: privat, pixabay